



Hasloher Aktuell

Die Bürgerzeitung der SPD informiert

September 2010

SPD

Wer soll das bezahlen...?

Große Diskussion zur neuen Hasloher Straßenbaubeitragsatzung

Am 01. September wurde im Saal des Landhauses Schadendorf eine neue Satzung vorgestellt, die regelt, wie zukünftig die Hasloher Bürger an Straßenbaumaßnahmen finanziell beteiligt werden. Die Einwohnerversammlung war so gut besucht, dass viele Zuhörer stehen mussten, als Herr Reimer Steenbock von der Firma GeKom (Gesellschaft für Kommunalberatung und -entwicklung) die Details der Satzung vorstellte.

Er erläuterte, dass die Basis für die neue Satzung ein Erlass des Schleswig-Holsteinischen Innenministers ist, wonach alle Gemeinden verpflichtet sind, mögliche Einnahmequellen aus Steuern und Gebühren ausreichend zu nutzen. Hasloher hat zwar bereits seit 1995 eine derartige Satzung, die aber auf Grund von Rechtsunsicherheiten bisher nicht angewendet werden konnte. In anderen Kommunen gibt es diese Satzungen bereits seit vielen Jahren. Was ist also das Aufregende daran?

Die Straßenbaubeitragsatzung regelt die Kostenbeteiligung der Bürger bei Investitionen rund um die Straße, die über eine Reparaturmaßnahme an der Oberfläche hinausgehen. Der Anteil wird je nach Straßentyp in der Satzung festgelegt.

Für den Straßentyp „Anliegerstraße“ kann dabei der Prozentsatz der Bürgerbeteiligung auf zwischen ca. 50 – 90 % der Ko-



Voller Saal: Hasloher Bürger diskutieren intensiv über die geplante neue Satzung

sten festgesetzt werden (je nach der finanziellen Situation der Gemeinde), andere Straßenarten wie innerörtliche oder Durchfahrtsstraßen werden niedriger bewertet.

Ein Beispiel für eine Anliegerstraße: Die ermittelten Kosten der Investition werden auf die anliegenden Grundstücke der gesamten Straße aufgeteilt. Kostet die Maßnahme 100.000 EUR, werden 50 % den Anliegern zugerechnet.

Als zweiter Faktor wird die Größe, Bebauung und Nutzung der einzelnen Grundstücke eingerechnet. Wird für einen Grundeigentümer so ein Anteil von 3 % im Rahmen der Beitragsbescheiderstellung durch die Amtsverwaltung ermittelt, zahlt

er 1.500 EUR (3% von 50.000 EUR) Gebühren.

Natürlich werden alle Baumaßnahmen, die eine Kostenbeteiligung der Bürger nach sich ziehen, rechtzeitig allen betroffenen Grundstückseigentümern vorgestellt und diskutiert. Eine Alternative, wie die pauschale Erhöhung der Grundsteuern, stellt laut Aussage der Verwaltung keinen Ersatz für diese Satzung dar.

Fazit: Aus unserer Sicht gibt es deshalb leider keine Handlungsalternative, so dass wir als Gemeindevertreter dieser Satzung zustimmen müssen, um nicht unter Umständen selbst haftbar gemacht zu werden, wenn Erlasse der Ministerien bewusst nicht umgesetzt wer-

den. Nach dem derzeitigen Diskussionsstand in den Fraktionen werden aber wohl die geringsten möglichen Sätze beschlossen werden, um die Bürger entsprechend wenig zu belasten. Die SPD-Mitglieder im Bauausschuss und Gemeinderat werden diese Satzung sicher mit viel Fingerspitzengefühl anwenden.

Gunnar Schacht

Aus dem Inhalt

Aktuelles.....	2
Aktuelles.....	3
Gemeinderat.....	4
Ausschüsse.....	5
Aus dem Dorf.....	6
Aus dem Dorf.....	7
Zu guter Letzt.....	8

Pächterwechsel bei Markant

Seit dem 06. September 2010 wird der Markant Markt in Hasloh von der Familie Patan betrieben.

Um die Versorgung der Hasloher auch weiterhin zu gewährleisten wird unser Sortiment stetig erweitert, wobei Kundenwünsche sehr gern berücksichtigt werden. So wird es in den nächsten Monaten viele positive Veränderungen geben auf die sich unsere Kunden freuen können. Sollte trotzdem einmal etwas

nicht „klappen“, so ist auch eine Kundenkritik erwünscht, soweit sie an die „richtige Stelle“ gerichtet ist! Denn – nur wir können Abhilfe schaffen!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Familie Seyrek wünschen wir für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

■ **Markant Hasloh**
Garstedter Weg 33
25474 Hasloh

Neues vom Waldseilgarten

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir bereits von den Bestrebungen des Inhabers des Heister Seilgartens, Thorsten Hedinger, auch im Hasloher Pflingstwald einen Klettergarten in den Bäumen aufzubauen. Diverse Vorgespräche mit den zuständigen Behörden sind bereits positiv verlaufen, es wurden bereits vom Landesforstbetrieb Bäume markiert, die entweder demnächst gefällt werden bzw. nicht in Frage kommen, da sie z.B. von Vögeln bewohnt werden (so genannte Habitatbäume). Aber auch ein Gutachter des Seilgartens hat bereits die Bäume gekennzeichnet, die für die Parcours in Frage kommen. Laut



Thorsten Hedinger und seine Partnerin wollen den Waldseilgarten in Hasloh betreiben

Aussage des Betreibers fehlt allerdings noch ein offizielles ok einer Behörde, damit es im Frühling auch wirklich losgehen kann. Dann ist Hasloh wieder um eine Attraktion reicher!

■ **Gunnar Schacht**



Familie Patan

Unsere Serviceleistungen:

*Backshop,
Telefon- und Handykarten,
Lieferservice,
Präsentkörbe in jeder Preislage,
SB Fleisch- und Wurstabteilung,
Obst und Gemüse täglich frisch,
Dauerniedrigpreise
Kostenloser Lieferservice von Lebensmitteln und Getränken in Hasloh*

Unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 7 - 19 Uhr

Separater Getränkemarkt

LOTTO

Garstedter Weg 33 - 25474 Hasloh - Telefon 25 04

Wie schnell ist eine Spielstraße?

Lang ist's her

Die Führerscheinprüfung liegt bei vielen von uns schon weit zurück. Immer wieder begegnen uns Verkehrsschilder, deren Bedeutung uns nicht mehr vollständig einfallen will!

Testen Sie sich!

1. Was bedeutet eigentlich dieses Schild?



- a) Begegnungszone
- b) Verkehrsberuhigter Bereich / Spielstraße
- c) Anliegerstraße

2. Welcher Verkehrsteilnehmer hat Vorrang?

- a) **Kinder**
- b) **Fußgänger**
- c) **Radfahrer**
- d) **Kraftfahrzeuge**
- e) **Alle gleich**

3. Wie schnell darf in einer Spielstraße gefahren werden?

- a) **30 km/h**
- b) **Schritttempo 5-7 km/h**
- c) **50 km/h**
- d) **20 km/h**

4. Wo darf man in einer Spielstraße parken?

- a) **Überall am Rand der Fahrbahn**
- b) **Nur an dafür ausgewiesenen Flächen**
- c) **Gar nicht**

Viel Spaß beim Auffrischen der Verkehrsregeln!

■ **Beate Haines**

Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite !



**Transfere und Tagesfahrten
Privat- und Geschäftsreisen
Clubreisen für Gruppen von 10-25 Pers.**

Busbetrieb Brune KG

Garstedter Weg 69, 25474 Hasloh, Tel. 65 34 18, Fax 65 34 19
brune.busreisen@alice-dsl.net



Ein neues Einkaufsgefühl in Hasloh

Eigentlich war ich immer gegen den Netto-Markt!

Also beobachtete ich skeptisch die Bauarbeiten für den Markt mit dem riesengroßen Parkplatz! Seltsamerweise erfuhr ich von der Eröffnung nur durch Mundpropaganda, Werbung gab es im Ort nicht überall.

Trotzdem neugierig, betrat ich am 08.09.10, dem Eröffnungstag, am Nachmittag den großen Einkaufsmarkt, nachdem ich gleich einen Parkplatz gefunden hatte.

Schon mal ungewöhnlich – ich gehe nicht rechts sondern links an den Kassen vorbei in den Verkaufsraum. Naja, denke ich, ist zu schaffen, hat sicherlich einen Sinn!

Eine ansprechende Gemüseabteilung erwartet mich gleich am Anfang meiner Einkaufstour, da-

nach führen breite Gänge durch das Angebot. Man kann in Ruhe gucken, ohne gleich andere Kunden zu behindern.

Beim Blick auf das Sortiment vermisse ich einiges wie z.B. Bio-Produkte, manche Vielfalt überrascht mich. Ich finde eigentlich alles für den normalen Wochen-einkauf. Nochmal zugegriffen bei den netten Angeboten auf den Mitteltischen lande ich schließlich an einer der vier Kas-sen.

Ein freundlicher Angestellter verpackt meine Einkäufe in Tü-ten, daran könnte ich mich ge-wöhnen. Ich weiß natürlich, dass dieser Service ausschließ-lich dem Eröffnungstag vorbe-halten ist.

Ich beschließe meinen Ein-kauf jetzt noch mit einem lecke-



ren Brötchen aus dem Back-Shop und befinde, dass ich in diesem Markt sicherlich häufiger einkaufen gehen werde.

Will ich allerdings mal etwas Besonderes, keine abgepackten Artikel, vielleicht wieder Käse in zwei, drei oder vier Scheiben oder Wurst an der Fleischtheke, erhoffe ich mir, dass vielleicht Markant mir diese Wünsche erfüllen kann.

Auch in dem im Ortskern lie-genden Supermarkt hat sich et-was verändert. Der neue Markt-

leiter bemüht sich ab 6. Septem-ber um uns Kunden und ver-sucht sicherlich, auch mal etwas ausgefallenerer Wünsche zu er-füllen. Vielleicht ist es sogar mög-lich, einen Lieferservice einzu-richten?

Beiden Geschäften wünschen wir gutes Gelingen, viele Kun-den, fröhliche Mitarbeiter und hoffen, dass die Hasloher es möglich machen, dass beide Ge-schäfte nebeneinander bestehen können!

■ **Beate Haines**

Bringt der AZV schnelles Internet auch nach Hasloh?

Sollte es in Sachen „schnelles Internet“ in Hasloh nach vielen gescheiterten Versuchen nun doch noch ein Happy End geben? Viele Gespräche mit renommierten Internetanbietern scheiterten, weil Hasloh anscheinend zu klein und damit die Gewinnerwartungen der „Großen“ in anderen Orten deutlich größer ist. Nun zeichnet sich eine neue Lösung über den Abwasser-Zweckverband des Kreises Pinneberg ab. Die Tochtergesellschaft azv Südholstein Breitband GmbH bietet gemeinsam mit der

Firma Sacoin aus Oering ein Modell an, welches derzeit im Amt Moorege umgesetzt wird. Die azv GmbH möchte Glasfaserkabel in Hasloh verlegen, Sacoin will das Netz betreiben und bietet Telefonie, Internet und digitales Fernsehen in verschiedenen Kombinationen vom Einzel-bis zum Komplettpaket an.

Voraussetzung für die Umset-zung ist allerdings, dass eine ausreichende Anzahl von Haus-halten von Beginn an „dabei“ ist, d.h. entsprechende Verträge mit dem Betreiber abschließt. Im

Raum steht eine Zahl von 60 %, also ca. 850 Haushalte. Dafür wird das Kabel auch ohne zusätz-liche Anschlussgebühren bis an das Haus verlegt.

Zu diesem Thema wird dem-nächst eine separate Einwohner-versammlung einberufen und das Modell detailliert erläutert. Sollte eine ausreichende Anzahl von Interessenten zusammen-kommen, könnte das Modell noch in 2012 umgesetzt werden. Das Interesse bei der Kurzvor-stellung auf der letzten Versamm-lung am 01. September war jeden-

falls groß. Hoffen wir, dass die Resonanz im Rest des Dorfes ebenfalls groß genug ist, denn möglicherweise ist dies auch Haslohs letzte Chance, auf ab-sehbare Zeit an die moderne Datenautobahn angeschlossen zu werden. Und auch die Attrak-tivität unseres Dorfes wird da-durch weiter steigen, ganz im Sinne unseres neuen Mottos: Hasloh hat's!

■ **Gunnar Schacht**

PS: Weitere Infos finden Sie auch unter www.azv-breitband.de



BodyBalance
Wellnessmassagen

· Klassische- · Ayurveda- · Aromaöl- ·
Fußreflexzonen- · Relax- und Hot Stone Massagen

Christina Prendki · Garstedter Weg 59 · 25474 Hasloh
Tel. 04106 – 65 27 51 · www.bodybalance-massagen.de



MAKE UP
PEDIKÜRE
MANIKÜRE
BERATUNG

CORDULA GREWE Kirschenallee 31 • 25474 Hasloh • Tel. (04106) 618602

Dorffest zum 20. Jahrestag der Einheit vom 02. bis 03. Oktober

In diesem Jahr findet wieder ein Dorffest statt. Hasloh möchte am 2. Oktober mit allen Bürgern und Gästen in den 20. Jahrestag der Deutschen Einheit hinein feiern und hat sich dafür ein vielfältiges Programm ausgedacht. Das Organisationsteam besteht aus den Gemeinderatsmitgliedern Horst Rühle und Wolfgang Kruse sowie aus Markus Steffen vom Schulverein, der als Leitung die meiste Arbeit ge-

leistet hat. Nach der Abstimmung über das Programm ging es an die nicht minder zeitaufwändige Umsetzung. Hier noch einmal ein kurzen Abriss des Programms:

Am 2. Oktober ab 12:00 Uhr duellieren sich die Hasloher Fußballerinnen und die Fußballer mit den entsprechenden Mannschaften aus unserer Partnergemeinde Liebenwalde.

Ab 16:00 Uhr gibt es dann in der Turnhalle der Peter-Lundings-

Schule bei kostenlosem Eintritt Kaffee und Kuchen zu genießen, diese werden von den ortsansässigen Vereinen und Verbänden verkauft, die dann auch über den Erlös verfügen können. Bis ca. 19:00 Uhr werden dann der Musikzug der Feuerwehr, die Sparten des TuS Hasloh und die Jugendlichen aus dem Jugendraum die Gäste mit einem launigen Programm unterhalten.

Ab 19:30 Uhr beginnt die offizielle Feier in der Turnhalle mit der Gruppe „Blues Connection“, die die Gäste mit Musik zum Zuhören und Tanzen unterhält. Der Eintritt kostet 7,50 EUR an der Abendkasse, im Vorverkauf 6,50

EUR. Auch hier sorgen unsere Vereine und Verbände wieder für das leibliche Wohl. Würstchen, Fleisch im Brot und viele leckere Getränke sorgen dann hoffentlich mit der Band für eine ausgelassene Stimmung. Um Mitternacht wird dann der Jahrestag der Deutschen Einheit mit viel Krach und Licht (Feuerwerk) begrüßt.

Die offizielle Feier findet dann am 3. Oktober in der Lohe um 11:00 Uhr statt, allerdings in etwas kleinerem Umfang als in den Vorjahren. Ich hoffe, wir sehen uns alle und feiern zusammen diesen denkwürdigen Jahrestag.

Wolfgang Kruse

Neuer Schulhausmeister

Fast 60 Bewerbungen um die Nachfolge von Harry Gratzkowski sind beim Amt Pinnau eingegangen. Mit dem Ziel „den besten Hausmeister“ zu finden lud der Finanzausschuss unter der Leitung von Gunnar Schacht und in Zusammenarbeit mit der Schulleiterin Julia Fietz die aussichtsreichsten Bewerber zum Vorstellungsgespräch ein.

Dem Hasloher Andree Semmelhack gelang es hierbei mit seiner ruhigen, offenen und freundlichen Art, alle Ausschussmitglieder von seinen Fähigkeiten zu überzeugen und sich somit gegen seine Mitbewerber durchzusetzen. Der gelernte Tischler wohnt seit 24 Jahren mit seiner Frau und seinen drei Kindern in der Kirschenallee und engagiert sich seit 13 Jahren in der freiwilligen Feuerwehr, davon seit 9 Jahren als Ausbilder bei der Jugend-



feuerwehr.

Nun freut er sich auf die vielseitigen Aufgaben, die ihn als Schulhausmeister erwarten, besonders aber auch darüber, für die Instandhaltung und Pflege unserer schönen Schule verantwortlich zu sein.

Lieber Andree, die Hasloher Kinder freuen sich auf dich! Die SPD Fraktion wünscht dir viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit!

Kerstin Gadow

Pastor Augustin geht

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes wurde Pastor Augustin am 19. September von Propst Drope verabschiedet. Auch viele Kinder der evangelischen Kita und ihre Erzieherinnen trugen mit ihren gelungenen musikalischen Beiträgen dazu bei, diese Feier fröhlich und würdevoll zu gestalten.

Gut zwei Jahre war Pastor Augustin in der evangelischen Kirchengemeinde Quickborn/Hasloh tätig. Es gelang ihm sehr schnell, Vertrauen zu gewinnen. Geholfen hat ihm dabei, dass er sich ausgezeichnet auf Plattdeutsch unterhalten kann. Auch sein großes Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr hat ihm

viel Anerkennung eingebracht, was Thomas Krohn als Wehrführer (passend auf „Platt“) zum Ausdruck brachte.

Aus privaten Gründen hat er sich entschlossen, Hasloh zu verlassen. Besonders die Mitglieder der Kirchengemeinde, die ihn genauer kennen, sind darüber sehr traurig, respektieren aber seine Entscheidung.

Bürgermeister Brummund bedankte sich in seinem an Pastor Augustin gerichteten Grußwort für seine seelsorgerische Tätigkeit und wünschte ihm einen guten Start in seiner neuen Gemeinde Viöl bei Husum.

Astrid Schacht

Die Blumenscheune

Inh. Dorothea Pohlmann

- moderne Floristik/Dekoration
- umfangreiche Brautfloristik
- ausgefallener Trauerschmuck
- Geldgeschenke - floral verpackt
- Pflanzen von mediterran bis klassisch

Garstedter Weg 33 - 25474 Hasloh
Tel.: (04106) 69418

PETER KRÖGER

AUTOHAUS

Alte Landstrasse 1a - 25474 Hasloh

Tel.: 04106/2848

Fax 04106/66345 – D2 0172 / 4003769

KfZ - Meisterbetrieb

Werkstatt und Kundendienst

Unfallschäden
TÜV - Abnahme



Neuer Eingang



Der Eingangsbereich zum Gemeindebüro wurde saniert. Die Stufen sowie die Holzpalisaden waren marode. Um unseren Bürgern einen sicheren Aufgang zum Gemeindebüro zu garantieren, wurden diese durch Treppenstufen und dazupassende Palisaden aus Granit ersetzt.

Jürgen Hofmann,
Bauausschussvorsitzender

Wie soll sich unser Dorf entwickeln ?

Anlässlich der Diskussionen um den neuen Standort der Hasloher Kirche wurde bereits einiges von den Aktivitäten der Arbeitsgruppe Dorfentwicklungsplanung in der Tagespresse berichtet.

Das zurzeit dominierende Thema des Kirchenprojekts mit Kirche, Pastorat, Kindergarten, Gesundheitszentrum und „Betreutem Wohnen“ wird mit höchster Priorität bearbeitet. Hierzu haben wir bereits Vorschläge und Konzepte erstellt, die immer eine zentrale Ortslage der Kirche

und des Kindergartens berücksichtigen.

Weiterhin achten wir auch auf eine räumliche Integration des betreuten Wohnens, denn wir möchten vor allem Jung und Alt weiterhin in unserer Mitte sehen. Hasloh hat den großen Vorteil, dass wir einen noch unbesiedelten Bereich in der Dorfmitte haben.

Modernes, energieeffizientes und familienfreundliches Wohnen mit einer idealen Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sind beste Argumente,

um hier neue Grundstücke erschließen und vermarkten zu können.

Über diese einschneidenden Veränderungen in unsere dörfliche Struktur muss in der nächsten Zeit mit allen Befürwortern und Kritikern diskutiert werden. Sowohl der Landesentwicklungsplan als auch die demographischen Veränderungen in unserer Region sind wichtige Faktoren, wie auch die grundsätzliche Frage nach Wachstum und Veränderung.

■ **Norbert Schadendorf**

Die SPD gratuliert dem Restaurant Rembrandt zum 1-jährigen Bestehen!

10-jähriges Jubiläum der Villa Kunterbunt

Ist es wirklich schon 7 Jahre her, dass ich meine kleine Tochter in die Villa brachte, weil sie nach einem dortigen Besuch meinte, sie wolle unbedingt zu Angela?

Eine Rückkehr am 22. August anlässlich des 10-jährigen Geburtstages hat mir gezeigt: Es hat sich nichts verändert – und das ist nur positiv gemeint. Die Kinder werden weiterhin liebevoll betreut, lernen sich von ihren Eltern zu lösen, das Spielen in der Gruppe von mehreren Kindern zu genießen, gemeinsam am Tisch still zu sitzen und zu frühstücken, zu basteln, zu toben, und und und... - eine Klasse Vorbereitung auf die anschließende Kindergartenzeit!

Dass wohl alle Kinder sich nur

positiv an ihre Villa-Zeit erinnern, zeigt, wie viele Ehemalige sich anlässlich des Jubiläums auf dem Gelände der Villa Kunterbunt einfanden. Sie trafen dort auf jetzige Villa-Kinder, viele Eltern, die

Erzieher sowie aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder und Freunde der Villa. Es wurde getobt, gehüpft, gebastelt, gegessen und geklönt.

Gleichzeitig feierte auch An-

gela Springborg, die die Gruppe der Zwei- bis Dreijährigen betreut, ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Diese Gruppe trifft sich zweimal pro Woche (dienstags und freitags) von 9 bis 12 Uhr. Außerdem gibt es noch eine Gruppe von Ein- bis Zweijährigen, die mittwochs vormittags von 9.30 bis 11 Uhr gemeinsam mit ihren Müttern sowie der Mitarbeiterin Christiane Döring zusammen kommt. Wenn Sie ein Kind in dieser Altersklasse haben, schauen Sie doch einfach mal vorbei. Es lohnt sich!

Die SPD-Hasloh gratuliert auf jeden Fall nochmals ganz herzlich und freut sich über diese tolle Institution als Bereicherung für Hasloh.

■ **Astrid Schacht**



v.l.n.r. : Kerstin Gadow (Vorstand der ersten Stunde), Pauli, Sina, Katharina, Nele (alles Villakinder der ersten Stunde), Erzieherin Angela Springborg mit aktuellem Villakind Nele auf dem Arm

BREDEMEYER & BROSE GMBH

Meisterbetrieb

■ Sanitärinstallation ■ Heizungsbau

■ Bauklempnerei ■ Rohrreinigung ■ Kernbohrung

■ Badsanierung aus einer Hand

- Notdienst -

Garstedter Weg 69 ■ 25474 Hasloh

☎ 04106 / 622 995

Elektroanlagen und Reparaturen

Werner Bänisch

Elektromeister

A n t e n n e n b a u

Feuerfrühwarnanlagen

Rauchschalteanlagen

Nachtspeicher-Heizungen

Alarmanlagen - E.-Check

Alter Kirchweg 53 - 25474 Hasloh

Telefon 04106 2819



Der Besuch der alten Dame(n)



Senioren aus dem Haus am Rehhagen zu Besuch im Robinson-Kindergarten

Um es gleich vorweg zu nehmen: Es waren nicht nur ältere Damen, sondern fast ebenso viele Herren, die Ende Juni der Einladung des Robinson-Kindergartens folgten und sich gutgelaunt auf der Kindergarten-Terrasse mit Kaffee und Kuchen bewirten ließen.

Die Robinson-Kinder hatten lange auf diesen Gegenbesuch gewartet, denn ein ganzes Jahr lang haben die Vorschulkinder ihre „Leihgroßeltern“ einmal im Monat im Seniorenheim „Haus am Rehhagen“ besucht, um mit ihnen zu basteln, zu singen und sich einfach zu unterhalten.

Nun folgen die Senioren der Gegeneinladung des Kindergar-

tens. Der Mitinitiatorin des Projekts, Frau Bienek, und ihren Begleitern war es zu verdanken, dass auch Rollstühle und Gehwagen keine unüberwindliche Hürde darstellten.

Für die Vorschulkinder hieß es nun Abschied nehmen, denn für sie beginnt nach den Ferien das Abenteuer Schule. Trotzdem müssen die Seniorinnen und Senioren nicht auf den liebgewonnenen Besuch verzichten – die „neuen“ Vorschulkinder freuen sich schon darauf, die Tradition weiterzuführen und im September mit Frau Haines ihren „Antrittsbesuch“ im Haus am Rehhagen zu machen.

■ **Stefanie Raddatz**

Kennen Sie unseren Friedhof?

Zum zweiten Mal hatte der Friedhofsausschuss für den 19. September zum bundesweiten „offenen Friedhofstag“ auf den Heidefriedhof eingeladen. Eingeleitet wurde dieser Tag mit einem Gottesdienst in der Friedhofskapelle, der durch den Hasloher „Black-Rose-Gospel-Chor“ stimmungsvoll untermalt wurde! Die Anwesenden – unter ihnen der Bönningstedter Bürgermeister Liske und unser Bürgermeister Brummund – waren hell begeistert über den Gesang des Chores unter der Leitung des neuen Dirigenten Schnabel und spendeten spontan Beifall.

Nach dem Gottesdienst konnte man sich über alle Fragen, die es in Zusammenhang mit dem Friedhof gibt, informieren und beraten lassen.

Schade, dass nur recht wenige Bürgerinnen und Bürger der Einladung gefolgt waren. Das liegt möglicherweise an der Vielzahl von Veranstaltungen aller Art, die es derzeit gibt. Vielleicht hat es seinen Grund aber auch darin, dass das Thema „Sterben“ und „Friedhof“ gerne verdrängt wird, gerade in der heutigen Zeit. Dabei kann der unbefangene Umgang damit und das Gefühl, das eine oder andere rechtzeitig geregelt zu haben, durchaus Erleichterung verschaffen. Deswegen ist der „offene Friedhofstag“ auch eine sinnvolle Veranstaltung und den Mitgliedern des Friedhofsausschusses und Enka Münch als Vorsitzender gebührt für die Durchführung Dank und Anerkennung.

■ **Birgit Schlüter**

Hasloher Geschichte(n)

Die „Geschichtswerkstatt“ hatte eingeladen – und viele folgten der Einladung! Mehr als 300 interessierte Hasloherinnen und Hasloher kamen am 4./5. September ins Dörphus, um sich die dort aufgebaute Ausstellung anzusehen. Das ist ein Riesenerfolg, der zeigt, wie groß das Interesse daran ist zu erfahren, wie es früher in Hasloh ausgesehen hat.

Bürgermeister Brummund dankte bei der Eröffnung der Vorsitzenden Enka Münch, aber

auch allen anderen, die in der Geschichtswerkstatt mitarbeiten. Sie hätten nicht nur diese Ausstellung „auf die Beine“ gestellt, sondern mit viel Arbeitseinsatz und liebevoller Detailarbeit Dokumente gesammelt, die sonst möglicherweise unwiederbringlich verloren gegangen wären.

«Dafür gebühre der „Geschichtswerkstatt“ große Anerkennung. Ihre Arbeit habe unser aller Unterstützung verdient.» lobte der Bürgermeister.

■ **Norbert Schadendorf**



OLIVER PRAHL

Teppichboden - CV-Boden
Fertigparkett - Laminat - Lichtschutz

- *fachmännische Verarbeitung*
- *intensive Beratung*
- *faire Preise*

Großer Dorn 25 - 25474 Hasloh

Telefon: 04106 - 621 655 - Fax: 04106 - 621 654



**OLAF SUHR
TISCHLEREI**

Planung - Fertigung von Möbeln
Restaurierung · Innenausbau

Schulstr 10 · 25474 Hasloh
Telefon: 04106-66990 · Handy: 0170-9684050



Der Sozialverband in Hasloh - für Jung und Alt

Der Ortsverband Hasloh im Sozialverband Deutschland stellt sich vor:

Der SovD ist seit vielen Jahren Ansprechpartner in sozialen Fragen. Die über 520 000 Mitglieder bundesweit, werden in 3000 Ortsverbänden betreut und geben dem Verband die nötige Rückenstärkung, um seine Aufgaben erfolgreich durchzuführen. Der Ortsverband Hasloh hat zur Zeit 150 Mitglieder.

Der SovD hilft seinen Mitgliedern, sich in den Sozialgesetzen zurecht zu finden:

Er hilft bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden, z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Pflege- oder Unfallversicherung

(keine privaten Versicherungen), im Behindertenrecht, bei der Grundsicherung oder bei Problemen mit dem Arbeitslosengeld.

Diese Leistungen stehen vom ersten Tag der Mitgliedschaft zur Verfügung. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen den Mitgliedern bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche gegenüber Ämtern, Behörden und vor den Sozialgerichten.

In Mitgliederversammlungen wird über Sozialpolitik und Sozialrecht informiert, sowie mit aktuellen Ratgeberbroschüren, der monatlich erscheinenden Mitgliederzeitung, und auf der Internetseite www.Sozialverband.de.

Außerdem bietet der Sozialverband Erholungs- und Kur-aufenthalte in eigenen modernen, senioren- und behindertengerechten Erholungszentren an. Diese stehen in Büsum an der Nordsee, in Bad Sachsa im Harz, in Brilon im Sauerland, und im Hotel „Mondial“ in Berlin zur Verfügung.

Weiterhin werden durch Kooperationspartner zahlreiche Vergünstigungen angeboten.

Der Verband betreibt außerdem eine Behindertenwerkstatt, Wohnungsbau für Behinderte, und ein Berufsförderungswerk in Stendal.

Die intag-Jugend im SovD e.V. ist eine Gruppe junger Menschen - mit und ohne Behinderungen - die für Integration und

gleichberechtigtes Miteinander stehen. Diese Gruppe bietet Ferienfahrten, Seminare, Bildungsveranstaltungen und vieles mehr an.

Dass der Verband gemeinnützig sowie parteipolitisch und konfessionell neutral ist, versteht sich von selbst.

Die Geselligkeit kommt im Ortsverband Hasloh auch nicht zu kurz. Unter anderem: beim Grillen im Sommer oder auf der Weihnachtsfeier können die Kontakte untereinander gepflegt werden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Dieter Thies
Alter Kirchweg 79c
Hasloh
Telefon 04106 - 3944

Genug Platz zum Tanzen beim Weinfest der SPD

Leckere Weine und Kerzenlicht, eine engagierte Bedienung und nicht zuletzt der bewährte DJ Gary, den Haslohern bestens bekannt durch viele SPD-Veranstaltungen, sollten eigentlich einen stimmungsvollen Abend beim diesjährigen Weinfest garantieren.

Trotzdem füllte sich der Saal nur langsam, viele verlässliche Weinfestbesucher kamen diesmal nicht. Freitag, Regenwetter – es waren nicht unbedingt die besten Voraussetzungen! Auf-

grund diverser anderer Veranstaltungen in diesen Wochen konnten wir unser Fest leider nicht am bewährten Samstag stattfinden lassen.

Es herrschte trotzdem eine sehr positive Stimmung, der Wein schmeckte hervorragend und unsere Gäste hatten immer genügend Platz zum Tanzen! Erfreulicherweise waren auch zwei

Gemeinderatsmitglieder der CDU erschienen. Dies zeigt, dass das Weinfest keine reine Parteiveranstaltung ist, sondern ein Fest für alle Hasloher.

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr, wenn die SPD wieder an einem bewährten Samstag zum traditionellen Weinfest einladen kann.

Jochen Haines



Gute Stimmung beim Weinfest

Aktuelle Termine

- | | |
|------------|---|
| 2./3. Okt. | Dorffest zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit |
| 06. Nov. | Zehn Jahre Gospelchor Hasloh
Konzert um 17:00 Uhr in der Hasloher Kirche |
| 28. Nov. | Weihnachtsmarkt an der Grundschule |
| 01. Dez. | Lesung zur Adventszeit - Gambia-Westafrika-Projekt ab 19 Uhr im Dörphus |
| 06. Dez. | Blutspenden beim DRK in der Grundschule |

MUSIKSCHULE HASLOH



GITARRE · E-GITARRE · E-BASS · SCHLAGZEUG
BANDUNTERRICHT · TONSTUDIO
KLAVIER · KEYBOARD · BLOCKFLÖTE
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

DORFSTRASSE 39
25474 HASLOH

TELEFON (0 41 06) 6 88 06

www.musikschulehasloh.de · www.guitarworkshop.de
INH.: DIPLOM-PÄDAGOGE HERMANN SCHEDEL

Impressum Hasloh Aktuell

sozialdemokratische Bürgerzeitung - erscheint ca. dreimal im Jahr und wird kostenlos an die Hasloher Haushalte verteilt.

Herausgeber: SPD Ortsverein Hasloh, www.spd-hasloh.de

Verantwortlich für Form und Inhalt: SPD Ortsverein Hasloh, Gunnar Schacht, Dorfstr. 22c, 25474 Hasloh, Telefon 04106/67722

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Beate Haines, Gunnar Schacht, Jürgen Hofmann, Birgit Schlüter, Kerstin Gadow, Wolfgang Kruse, Astrid Schacht, Norbert Schadendorf, Stefanie Raddatz, Dieter Thies, Jochen Haines

Anzeigen: Günther Ewert

Layout: Gunnar Schacht, E-Mail: spd-hasloh@gmx.de

Druck: Compact Media, Ferdinandstraße 29-32, 20095 Hamburg

Auflage: 1450 Exemplare
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder. Leserbriefe und Artikel Hasloher Bürger sind willkommen. Wie für Anzeigen in allen Zeitungen üblich, besteht kein Zusammenhang zwischen den politischen Auffassungen der Inserenten und der in dieser Zeitung geäußerten politischen Richtung.

Der Mensch von nebenan...

Heute: Harry Gratzkowski - Schulhausmeister unserer Grundschule

Unser Interviewpartner ist heute Harald Gratzkowski, nicht nur Hausmeister an der Peter-Lunding-Schule, sondern auch Organisator vieler Veranstaltungen und Schauspieler der Hasloher Volksspielbühne.

Harald Gratzkowski, in Berlin geboren, lebt seit 1980 in Hasloh, ist verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder.

Hasloh Aktuell: Harald, durch Deine Frau kamst Du nach Hasloh. Wie sahen Deine ersten Jahre im kühlen Norden aus?

Harald: Zuerst zogen wir in ein Haus am Garstedter Weg, danach bauten wir das Haus meiner Schwiegereltern um und wohnten von dem Zeitpunkt an im Schwarzen Feld. Ich arbeitete damals in der Zigarettenfabrik Reemtsma in Hamburg Wandsbek, später dann in Bahrenfeld.

Hasloh Aktuell: Was hat Dich damals dazu bewogen, in der Peter-Lunding-Schule den Hausmeisterposten anzunehmen?

Harald: Nachdem die Turnhalle in Hasloh fertig gestellt worden war, sprach mich der damalige Bürgermeister Klaus Rösner an, ob ich bereit wäre, die Reinigung der Turnhalle zu übernehmen. Später dann tauschte ich den Posten mit Herrn Homfeldt, der zu diesem Zeitpunkt Hausmeister in der Schule war.

Hasloh Aktuell: Harald, Du magst Kinder, das ist kein Geheimnis und Du kannst Dich

wunderbar auf sie einstellen. Dein Engagement hat sich in Hasloh nicht nur auf die Hausmeisterrolle beschränkt.

Harald: Nun, ich habe erst mal 3-4 Jahre den Jugendraum im Wiegehaus am Bahnhof geleitet. Außerdem habe ich 10 Jahre lang einige Jugendmannschaften im Fußball trainiert, sogar die 3. und 4. Herrenmannschaft hat sich eine Zeit lang meinen Kommandos gebeugt.



Hasloh Aktuell: Was hat Dir an Deiner Arbeit in der Schule so gut gefallen?

Harald: Vorweg: meinen Spitznamen Harry bekam ich in der Schule, da mein Name für alle zu lang erschien. Da ich einen Trainerschein hatte, konnte ich problemlos auch mal den Sportunterricht übernehmen, wenn Lehrer fehlten. Ich leitete die Theater-AG, war an der Organisation von Schul- und Fa-

schingsfesten beteiligt – ich war halt für alle da, die mich brauchten!

Hasloh Aktuell: Wer hat Dich manchmal mehr genervt, die Kinder, die Lehrer oder die Eltern?

Harald: Manchmal waren es schon die Eltern, die ihre Kinder einfach nicht loslassen können. Sie waren überall dabei. Auf einer Veranstaltung habe ich dazu mal einen Spruch gebracht: Kind: „Mama, ich muss mal!“ – Mutter: „Warte, ich hol den Wagen und fahr Dich hin“

Hasloh Aktuell: Mit dem Fußballspielen hast Du seit einiger Zeit aus gesundheitlichen Gründen aufgehört, dafür widmest Du Dich jetzt verstärkt einer anderen Leidenschaft – dem Theater. Wie hat Deine Karriere angefangen, wie ist Dein schauspielerisches Talent entdeckt worden?

Harald: Als ich wieder einmal in der Peter-Lunding-Schule ein Rosenmontagsfest organisiert habe, dabei gesungen und schauspielerisch improvisiert habe, sprach mich der damalige Leiter der Volksspielbühne Willy Fresch an, ob ich Lust hätte, in seiner Theatergruppe mitzuwirken. Ich habe spontan zuge sagt und es bis jetzt nicht bereut. Mein erstes Stück hieß: „Oh, diese Männer!“ (1988) und war ein voller Erfolg.

Hasloh Aktuell: Was bringt Dir beim Theater am meisten Spaß?

Und wie sieht Deine weitere Theaterzukunft aus?

Harald: Ich will den Leuten Freude bereiten, sie von ihren Alltagsorgen für kurze Zeit ablenken. Wichtig ist mir dabei, die Menschen zum Lachen zu bringen. Ich möchte noch lange Theater spielen, mich engagieren. Für Kindertheater ist jetzt meine Tochter Nina zuständig, die ihre Sache hervorragend macht.

Hasloh Aktuell: Harald, Du bist aus der Schule und der Gemeinde eigentlich nicht wegzudenken. Du weißt, wo sich alles befindet, wie alles funktioniert! Trotzdem gehst Du im November in Deinen wohlverdienten Ruhestand, was wir natürlich alle bedauern. Wirst Du uns trotzdem weiterhelfen, wenn wir mal nicht mehr weiter wissen?

Harald: Natürlich möchte ich meinen Ruhestand erst mal genießen. Ich bin aber mit der Gemeinde und der Schule so verbunden, dass ich immer ansprechbar für alle bin, die meine Hilfe benötigen.

Hasloh Aktuell: Wir werden Dich vermissen, gönnen Dir aber Deine neue Freiheit und Freizeit. Hast Du schon Pläne?

Harald: Ich weiß sicher, dass ich nicht mehr Fußball spielen werde. Theater, Theater – da wird ein Großteil meiner Zeit einfließen. Und sonst ... ich werde mir schon etwas einfallen lassen!

Hasloh Aktuell: Harald, wir wünschen Dir eine verpflichtungsfreie Zukunft, die Du sicherlich aktiv ausfüllen wirst. Wir danken Dir für Deine Zeit und Dein Engagement, mit denen Du Alt und Jung in Hasloh in den letzten Jahren begleitet hast.

Vielen Dank auch für das Gespräch!

■ Beate Haines

.....
Auflösung unseres Quiz von Seite 2: 1. b, 2. e, 3. b, 4. b

Extra Raucherraum

Restaurant Montenegro

Bei **Miki**

Am Sportplatz 2 - 25474 Hasloh

Tel.: 04106-9712247 Mobil: 0173-8286263

